

**Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere
Innovation und Organisation**

**Lehrstuhlbericht
01.01.2010 - 30.09.2010**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Innovation und Organisation

WHU - Otto Beisheim School of Management
Burgplatz 2
56179 Vallendar

Telefon (0261) 6509-411
Fax (0261) 6509-419
E-Mail ulrike.cappel@whu.edu
Internet <http://www.whu.edu/io>

Inhaltsverzeichnis

1. Mitarbeiter	3
2. Lehre	7
2.1. Lehrveranstaltungen	7
2.2. Abschlussarbeiten	8
2.3. Dissertationen	9
3. Forschung	9
3.1. Dissertationsprojekte der wissenschaftlichen Mitarbeiter	9
3.2. Publikationen	10
3.3. Wissenschaftliche Vorträge	11
3.4. Vorsitz und Korreferate bei Konferenzen	12
3.5. Gutachter für Zeitschriften und Forschungsinstitutionen	13
4. Praxis	13
5. Hochschule	13
6. Sonstiges	14

1. Mitarbeiter



Das Lehrstuhl-Team (von links nach rechts):
Andreas Distel, Dagmar Schäffner, Professor Ulrich Lichtenthaler,
Bernadette Baumstark, Ulrike Cappel

Leitung:



Univ.-Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler
lichtenthaler@whu.edu
Tel. (0261) 6509-411

Seit Januar 2010 ist Professor Dr. Ulrich Lichtenthaler Inhaber des Lehrstuhls für Innovation und Organisation an der WHU – Otto Beisheim School of Management. Er studierte Europäische Wirtschaft an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg und an der Universidad de Granada mit doppeltem Studienabschluss: Dipl.-Kfm. und European Master of Business Sciences (E.M.B.Sc.). Seine Promotion und seine Habilitation erfolgten am Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement an der WHU – Otto Beisheim School of Management. Bevor er seinen Ruf an die WHU erhielt, forschte er als Visiting Professor an der Technischen Universität in Berlin, als Visiting Researcher an der Kellogg School of Management, USA und an der Technischen Universität in Luleå, Schweden.

Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt den Bereichen der Organisationstheorie, der empirischen Organisationsforschung, des Innovationsmanagements und des Strategischen Managements. Ulrich Lichtenthaler hat zwei Bücher veröffentlicht und in namhaften internationalen Fachzeitschriften publiziert, darunter Academy of Management Journal, Organization Science, Organization Studies, Journal of Management Studies, Strategic Organization, Journal of Product Innovation Management, Research Policy, Journal of Business Venturing,

Journal of Business Research, IEEE Transactions on Engineering Management, R&D Management, California Management Review ebenso wie in deutschen Zeitschriften, z. B. der Zeitschrift für Betriebswirtschaft und der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung. Er ist Fachgutachter mehrerer wissenschaftlicher Zeitschriften im In- und Ausland und Redaktionsmitglied des International Journal of Technology Intelligence and Planning und des International Journal of Technology Marketing. Professor Lichtenthaler berät außerdem Firmen auf dem Gebiet des Technologie- und Innovationsmanagements, des Organisationsaufbaus und der Geschäftsstrategien.

Professor Lichtenthaler erhielt den Best-Paper-Award Innovation Management 2007 und den Nachwuchspreis 2009 des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB). Beim Handelsblatt Betriebswirte-Ranking 2009, das die Forschungsleistung von 2100 Betriebswirten in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz gemessen an der Qualität der Publikationen seit 2005 analysiert, erreichte er Platz 2 bei der aktuellen Forschungsleistung, Platz 1 im Ranking der Forscher unter 40 Jahren und Platz 17 im Ranking des Lebenswerks aller aktiven Professoren.

Sekretariat:



Ulrike Cappel
ulrike.cappel@whu.edu
Tel. (0261) 6509-411

Ulrike Cappel unterstützt seit Februar 2010 als persönliche Assistentin das Team des Lehrstuhls für Innovation und Organisation von Professor Lichtenthaler. Nach Ihrer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin an der Inlingua-Sprachschule in Koblenz arbeitete Frau Cappel in Sekretariaten unterschiedlicher Unternehmen, so z. B. bei der Firma Unitel in Paris, der Siemens AG in München, der Ortopedia GmbH in Kiel und der ThyssenKrupp Fahrzeugguss in Bendorf. Seit Mai 2005 ist sie bei der WHU – Otto Beisheim School of Management beschäftigt und war seitdem für den Lehrstuhl für Logistikmanagement von Professor Wagner und den Lehrstuhl für Unternehmertum und Existenzgründung von Professor Grichnik tätig.

Wissenschaftliche Mitarbeiter:



Bernadette Baumstark
bernadette.baumstark@whu.edu
Tel. (0261) 6509-416

Dipl.-Kffr. Bernadette Baumstark arbeitet seit 1. April 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation in Französisch mit den Schwerpunkten Marketing und Industriebetriebslehre an der Universität Mannheim. Im Rahmen des Erasmus/Sokrates-Austauschprogrammes studierte sie ein Semester an der EDHEC Business School in Nizza, Frankreich. Ihre empirische Diplomarbeit hat sich mit Methoden und Formen der Integration von Endkunden in den Neuproduktentwicklungsprozess beschäftigt. Während des Studiums sammelte Bernadette Baumstark praktische Erfahrungen in der Beratung Prof. Homburg & Partner, der Automobilindustrie bei Daimler, der Konsumgüterindustrie bei GlaxoSmithKline Consumer Healthcare sowie der Studenteninitiative Marketing zwischen Theorie und Praxis. Darüber hinaus war sie an der Universität Mannheim als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für ABWL und Marketing I von Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Homburg sowie innerhalb eines Seminarprojektes am Lehrstuhl für ABWL und Marketing III von Prof. Dr. Sabine Kuester in Kooperation mit der BMW AG tätig.



Andreas Distel
andreas.distel@whu.edu
Tel. (0261) 6509-415

Dipl.-Kfm. Andreas Distel ist seit dem 1. März 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl beschäftigt. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München mit den Schwerpunkten Innovationsmanagement, Strategische Unternehmensführung sowie Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Sein Auslandsstudium absolvierte er an der EM Lyon Business School, Frankreich. Studienbegleitend arbeitete Herr Distel u.a. am LMU Entrepreneurship Center, bei der Daimler AG, am INNO-tec – Institut für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship (Prof. Harhoff, Ph.D.) sowie bei der Schwinge – Services, Management & Consulting GmbH.



Dagmar Schöffner
dagmar.schöffner@whu.edu
Tel. (0261) 6509-412

Dipl.-Kffr. Dagmar Schöffner ist seit dem 1. Februar 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl beschäftigt. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mit den Schwerpunkten Finanzierung, Controlling und Volkswirtschaftslehre. Ihr Auslandsstudium absolvierte sie an der Universidad Autónoma de Madrid, Spanien. Frau Schöffner sammelte praktische Erfahrungen bei der Audi AG (Ingolstadt), der L.E.K. Consulting GmbH (München), der Friedrich-Naumann-Stiftung, dem Regionalbüro Lateinamerika (Mexiko-Stadt), bei Siemens Management Consulting (München) sowie bei der Vodafone D2 GmbH (Düsseldorf).

2. Lehre

2.1. Lehrveranstaltungen

Technology Management, BSc-Programm

Die Vorlesung Technology Management im BSc-Programm vermittelt grundlegende Konzepte des Technologiemanagements. Diese Veranstaltung ist Teil des Spezialisierungsfachs Innovation & Entrepreneurship im BSc-Programm. In diesem Zusammenhang zielt die Vorlesung darauf ab, den Studenten ein detailliertes und praxisorientiertes Verständnis eines erfolgreichen Technologiemanagements in Unternehmen zu vermitteln. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler in englischer Sprache gehalten. Die Kernaufgabe des Technologiemanagements besteht in der Planung und Steuerung wichtiger Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gewinnung, Speicherung und Verwertung technologischen Wissens. Grundlegende Fragestellungen, die im Rahmen der Vorlesung behandelt wurden, sind daher z. B. technologische Vorhersagen, die technologische Wettbewerbsanalyse, Technologieportfolios, Management von Forschungsaktivitäten, Management ausländischer F&E-Einheiten und die externe Verwertung von Technologien. Die Veranstaltung bietet dabei eine Mischung aus Vorlesung, Fallstudien sowie Präsentationen der Studenten während der Unterrichtseinheiten. Diese unterschiedlichen Aspekte gehen auch jeweils in die Note mit ein und sichern den hohen Praxisbezug der Veranstaltung.

Recent Trends in R&D Management, BSc-Programm

Die Veranstaltung Recent Trends in R&D Management ist ein Seminar-Kurs im BSc-Programm. Im Rahmen dieses Kurses werden ausgewählte Konzepte des Technologiemanagements behandelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Management von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Ziel der Veranstaltung ist zum einen die Vermittlung von wichtigen Inhalten über aktuelle Entwicklungen im F&E-Management und zum anderen die Vermittlung von Kompetenzen zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Hauptaufgabe der Studenten ist die Erstellung einer Seminararbeit zu einem ausgewählten Thema des Kurses. Neben dem Verfassen der schriftlichen Arbeit werden die Ergebnisse zudem in einer ausführlichen Präsentation vor allen Studenten des Kurses präsentiert und mit diesen sowie dem Dozenten intensiv diskutiert. Eine integrative Diskussion aller behandelten Themen rundet diese Lehrveranstaltung ab, die von Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler in englischer Sprache gehalten wurde.

Strategic Research and Development Management, MSc-Programm

Die Lehrveranstaltung Strategic R&D Management bietet einen Überblick über fortgeschrittene Konzepte und Instrumente des strategischen F&E-Managements als Teil einer allgemeinen Management-Ausbildung. Besonderes Augenmerk wird auf aktuelle Entwicklungen im strategischen F&E-Management gelegt, insbesondere hinsichtlich des Trends zu technologiebasierten strategischen Allianzen. Die Aufgabe des strategischen F&E-Managements besteht darin, den Prozess der Gewinnung, Speicherung und Verwertung technologischen Wissens zu planen und zu steuern. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in fortgeschrittene Methoden und Konzepte, ausgewählte Theorien und Forschungsmethoden sowie Fallbeispiele technologieorientierter Unternehmen. Dies wird in einem interaktiven Ansatz erreicht, der Fallstudien, Literaturanalysen und mehrere Präsentationen der Studenten im Kurs beinhaltet. Konkrete Fragestellungen sind z. B. dynamische Fähigkeiten, die technologische Wettbewerbsanalyse, F&E-Allianzen, Absorptive Capacity, technologische Vorhersagen, Technologieportfolios, Wissensmanagement, Management von Forschungsaktivitäten, Management

ausländischer F&E-Einheiten und die externe Verwertung von Technologien. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler in englischer Sprache gehalten.

Innovation Strategies of European Companies, European MBA Summer Institute I und II

Diese Lehrveranstaltung widmet sich grundlegenden Innovationsaktivitäten europäischer Unternehmen mit einem Schwerpunkt auf hoch innovativen Unternehmen. Insbesondere wurden hierbei die sogenannten ‚Hidden Champions‘ untersucht. Dabei wurden wichtige Themen im Zusammenhang mit Innovationstrategien behandelt, z. B. die Rolle der Unternehmenskultur, Champions of Innovation, Markteintrittsstrategien sowie internationale Innovationsaktivitäten. Diese Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler in englischer Sprache gehalten.

Innovation Management in European Companies, Carnegie Mellon University, Tepper School of Business

Diese Lehrveranstaltung behandelt grundlegende Aspekte des Innovationsmanagements europäischer Unternehmen. Ein Schwerpunkt wurde hierbei auf dauerhaft innovativ erfolgreiche Unternehmen gelegt. Dabei wurden wichtige Themen im Zusammenhang mit Innovationstrategien behandelt, z. B. Innovationsportfolio-Management, Innovationsprozess-Management, offene Innovationsprozesse sowie Ressourcen-Management. Außerdem schloss diese Veranstaltung eine Exkursion zu BASF nach Ludwigshafen ein. Diese Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler in englischer Sprache gehalten.

2.2. Abschlussarbeiten

Bachelorarbeiten

In diesem Jahr hat ein Student seine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Innovation und Organisation verfasst. Herr Michael Thonhäuser beschäftigte sich in seiner Arbeit mit der Notwendigkeit für Unternehmen, dynamische Innovationsfähigkeiten zu entwickeln. Diese Fähigkeiten erlauben es Unternehmen nicht nur, zu einem Zeitpunkt innovativ erfolgreich zu sein, sondern ihre Innovationsaktivitäten in geeigneter Weise über die Zeit hinweg proaktiv oder reaktiv anzupassen. Neben einer detaillierten Analyse der Literatur bildete die Fallstudie eines Unternehmens aus dem Markt für Digitalfotografie einen wichtigen praxisrelevanten Schwerpunkt der Arbeit.

Masterarbeiten

Momentan verfasst eine Studentin ihre Masterarbeit am Lehrstuhl für Innovation und Organisation und wird diese wie in der Prüfungsordnung vorgesehen Anfang nächsten Jahres abschließen. Frau Neele Gellermann beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem Thema der Lizenzierung von Technologien. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Auslizenzierung technologischen Wissens. Hierzu wird ein detaillierter Überblick über die bestehende Literatur zu Technologie-Lizenzierung erarbeitet. Zusätzlich werden mehrere Fallstudien in Unternehmen verschiedener Größen durchgeführt. Hierdurch wird eine Gegenüberstellung bisheriger theoretischer Erkenntnisse mit aktuellen Herausforderungen in der Praxis erreicht.

2.3. Dissertationen

Betreuung von Doktorarbeiten als Erstgutachter

- Bernadette Baumstark promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über offene Innovationsprozesse.
- Andreas Distel promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über dynamische Fähigkeiten in Innovationsaktivitäten.
- Dagmar Schöffner promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über strategische Planungsprozesse in innovativen Unternehmen.

Betreuung von Doktorarbeiten als Zweitgutachter

- Julia Backmann promoviert am Lehrstuhl für Führung und Personalmanagement von Prof. Dr. Martin Högl über interorganisationale Innovationsaktivitäten.
- Veronika Rettenmeier promoviert am Lehrstuhl für Familienunternehmen von Prof. Dr. Sabine Klein über den Einfluss der Legitimität des Nachfolgers auf den Erfolg der Nachfolge in Familienunternehmen.

3. Forschung

3.1. Dissertationsprojekte der wissenschaftlichen Mitarbeiter

Bernadette Baumstark promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über offene Innovationsprozesse. Im Rahmen einer empirischen Studie soll in der Arbeit insbesondere untersucht werden, wie Unternehmen nicht nur erfolgreich mit externen Partnern im Innovationsprozess zusammenarbeiten können, sondern wie Unternehmen dadurch gerade auch finanzielle Vorteile erzielen können. Hieraus ergeben sich wichtige Implikationen für die Theorie und Praxis des Innovationsmanagements.

Andreas Distel promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über dynamische Fähigkeiten in Innovationsaktivitäten. Unternehmen müssen nicht nur in der Lage sein, zu einem einzelnen Zeitpunkt innovativ zu sein, sondern sie müssen fähig sein, ihre Innovationsprozesse aktiv über die Zeit hinweg anzupassen. Hierfür benötigen sie dynamische Fähigkeiten, deren Determinanten und Auswirkungen im Rahmen der Doktorarbeit in einer empirischen Studie untersucht werden.

Dagmar Schöffner promoviert am Lehrstuhl für Innovation und Organisation über strategische Planungsprozesse in innovativen Unternehmen. In einem zunehmend dynamischen Umfeld müssen sich Unternehmen regelmäßig an veränderte Rahmenbedingungen anpassen bzw. diese aktiv mitgestalten. Hierfür stellt organisationales Lernen eine Grundvoraussetzung dar. In der Arbeit soll auf Basis einer empirischen Studie untersucht werden, welche Routinen und Heuristiken in solchen dynamischen Planungsprozessen hilfreich oder auch limitierend sind.

3.2. Publikationen

Frishammar, J., Lichtenthaler, U., & Rundquist, J. In press. Identifying technology commercialization opportunities: The importance of integrating product development knowledge. ***Journal of Product Innovation Management***.

Lichtenthaler, U. In press. Outward knowledge transfer: the impact of project-based organization on performance. ***Industrial and Corporate Change***.

Lichtenthaler, U. In press. Organizing for external technology exploitation in diversified firms. ***Journal of Business Research***.

Lichtenthaler, U. In press. Intellectual property and open innovation: An empirical analysis. ***International Journal of Technology Management*** (Special Issue 'Broadening the scope of open innovation').

Lichtenthaler, U., Ernst, H. & Hoegl, M. In press. Not-Sold-Here: How attitudes influence external knowledge exploitation. ***Organization Science***.

Lichtenthaler, U. & Frishammar, J. In press. The impact of aligning product development and technology licensing: A contingency perspective. ***Journal of Product Innovation Management***.

Lichtenthaler, U. & Lichtenthaler, E. In press. Descriptive capacity, absorptive capacity, and interorganizational technology transfer. ***California Management Review***.

Lichtenthaler, U. 2010. Technology exploitation in the context of open innovation: finding the right 'job' for your technology. ***Technovation***, 30(7/8): 429-435.

Lichtenthaler, U. 2010. Determinants of proactive and reactive technology licensing: A contingency perspective. ***Research Policy***, 39(1): 55-66.

Ernst, H., Legler, S. & Lichtenthaler, U. 2010. Determinants of patent value: Insights from a simulation analysis. ***Technological Forecasting and Social Change***, 77(1): 1-19.

Lichtenthaler, U. & Lichtenthaler, E. 2009. A capability-based framework for open innovation: complementing absorptive capacity. ***Journal of Management Studies***, 46(8): 1315-1338.

Coulon, M., Ernst, H., Lichtenthaler, U. & Vollmoeller, J. 2009. An overview of tools for managing the corporate innovation portfolio. ***International Journal of Technology Intelligence and Planning***, 5(2): 221-239 (Special Issue 'Innovation portfolio management').

Ernst, H., Lichtenthaler, U. 2009. Innovation portfolio management: an understudied driver of innovation success? ***International Journal of Technology Intelligence and Planning***, 5(2): 111-117 (Editorial Special Issue 'Innovation portfolio management').

Lichtenthaler, U. 2009. Absorptive capacity, environmental turbulence, and the complementarity of organizational learning processes. ***Academy of Management Journal***, 52(4): 822-846.

Lichtenthaler, U. 2009. Product business, foreign direct investment, and licensing: examining their relationships in international technology exploitation. ***Journal of World Business***, 44(4): 407-420.

Lichtenthaler, U. 2009. Outbound open innovation and its effect on firm performance: examining environmental influences. *R&D Management*, 39(4): 317-330 (Special Issue 'Open R&D and open innovation').

Lichtenthaler, U. 2009. The role of corporate technology strategy and patent portfolios in low-, medium- and high-technology firms. *Research Policy*, 38(3): 559-569 (Special Issue 'Technological change in low- and medium-technology industries').

Lichtenthaler, U. 2009. Strategic planning in open innovation systems: how to develop an out-licensing strategy. *International Journal of Intellectual Property Management*, 3(4): 386-395.

Lichtenthaler, U. & Ernst, H. 2009. The role of champions in the external commercialization of knowledge. *Journal of Product Innovation Management*, 26(4): 371-387.

Lichtenthaler, U. & Ernst, H. 2009. Technology licensing strategies: the interaction of process and content characteristics. *Strategic Organization*, 7(2): 183-221.

Lichtenthaler, U., Ernst, H. 2009. Opening up the innovation process: the role of technology aggressiveness. *R&D Management*, 39(1): 38-54.

Lichtenthaler, U., Lichtenthaler, E. & Frishammar, J. 2009. Technology commercialization intelligence: organizational antecedents and performance consequences. *Technological Forecasting and Social Change*, 76(3): 301-315.

3.3. Wissenschaftliche Vorträge

Lichtenthaler, U. 2010. Managing open innovation: Review and research agenda. *Academy of Management Conference*, Montreal, Canada, 2010-08-10.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of interorganizational innovation. *Academy of Management Conference*, Montreal, Canada, 2010-08-09.

Lichtenthaler, U. & Ernst, H. 2010. Integrated knowledge exploitation: The complementarity of product development and technology licensing. *Academy of Management Conference*, Montreal, Canada, 2010-08-09.

Lichtenthaler, U. 2010. Integrated knowledge exploitation: The complementarity of product development and technology licensing. *Research Seminar at the Centre for European Economic Research Mannheim*, Germany, 2010-07-15.

Lichtenthaler, U. 2010. Open innovation: potential risks and managerial countermeasures. *R&D Management Conference*, Manchester, Great Britain, 2010-06-30.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of open innovation. *Conference of the German Academic Association for Business Research (VHB)*, Bremen, Germany, 2010-05-28.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of interorganizational innovation. *Research Seminar at Darmstadt Institute of Technology*, Germany, 2010-05-04.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of interorganizational innovation. **Research Seminar at Rotterdam School of Management**, Netherlands, 2010-04-26.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of interorganizational innovation. **Research Seminar at Zeppelin University**, Germany, 2010-04-07.

Lichtenthaler, U. 2010. The performance effects of new forms of ambidexterity in the context of interorganizational innovation. **Research Seminar at GISMA Business School Hanover**, Germany, 2010-03-30.

Lichtenthaler, U. & Ernst, H. 2009. Determinants and impact of alliance capability: The role of exploration or exploitation alliances. **Sino-German Symposium at WHU – Otto Beisheim School of Management**, Vallendar, Germany, 2009-12-16.

Lichtenthaler, U. 2009. Publishing in the Technology and Innovation Management journals. **Research Seminar at Lulea University of Technology**, Sweden, 2009-12-02.

Lichtenthaler, U., Ernst, H. & Hoyer, W. 2009. Determinants of absorptive capacity: The value of technology and market orientation for open innovation. **Conference of the German Academic Association for Business Research (VHB), Division Technology and Innovation Management**, Aachen, Germany, 2009-11-06.

Lichtenthaler, U. 2009. Designing and publishing empirical studies. **Research Seminar at Berlin Institute of Technology**, Germany, 2009-11-18.

3.4. Vorsitz und Korreferate bei Konferenzen

Lichtenthaler, U. 2010. Managing open innovation (session chair). **Academy of Management Conference**, Montreal, Canada, 2010-08-10.

Lichtenthaler, U. 2010. Foresight, roadmapping, innovation, and R&D management (session chair). **R&D Management Conference**, Manchester, Great Britain, 2010-06-30.

Lichtenthaler, U. 2010. Business models (session chair). **R&D Management Conference**, Manchester, Great Britain, 2010-07-01.

Lichtenthaler, U. 2010. On the relationship of resources and innovative performance: The example of surgeons (discussant). **Conference of the German Academic Association for Business Research (VHB)**, Bremen, Germany, 2010-05-27.

Lichtenthaler, U. 2009. The role of patents in acquiring high technology firms (discussant). **German Economic Association for Business Administration**, Vallendar, Germany, 2009-10-01.

Lichtenthaler, U. 2009. Sharing in academia and industry: A comparative study (discussant). **Conference of the German Academic Association for Business Research (VHB), Division Technology and Innovation Management**, Aachen, Germany, 2009-11-05.

3.5. Gutachter für Zeitschriften und Forschungsinstitutionen

- **Mitglied des Editorial Board** und **Mitherausgeber des Sonderhefts** zu Innovation Portfolio Management (Heft 2, 2009): International Journal of Technology Intelligence and Planning
- **Mitglied des Editorial Board:** Technovation, International Journal of Technology Marketing
- **Gutachter für deutsche wissenschaftliche Zeitschriften:** Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Die Betriebswirtschaft
- **Gutachter für internationale wissenschaftliche Zeitschriften:** Academy of Management Journal, Organization Studies, Journal of Management Studies, Research Policy, Journal of Product Innovation Management, Journal of Business Venturing, Industrial and Corporate Change, International Journal of Management Reviews, IEEE Transactions on Engineering Management, Entrepreneurship Theory & Practice, R&D Management, Technology Analysis and Strategic Management, European Management Journal, Schmalenbach Business Review, International Journal of Technology Management, Review of Managerial Science, International Journal of Production Economics
- **Gutachter für praxisorientierte Zeitschriften:** California Management Review, Management Research News, Journal of Business Chemistry
- **Gutachter für Konferenzen:** VHB Jahrestagung sowie Tagungen der WK Organisation und WK TIM, Academy of Management Conference
- **Gutachter für Forschungseinrichtungen:** Deutsche Forschungsgemeinschaft, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

4. Praxis

- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler war im November 2009 Mitorganisator der Praktiker-Konferenz Innovationsportfolio-Management an der WHU. Diese Konferenz bildete gleichzeitig auch den Abschluss für ein von der Stiftung Industrieforschung gefördertes Forschungsprojekt, das Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler als Projektleiter geführt hat.
- Im Jahr 2010 hat Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler eine Praxis-Benchmarking-Studie zu offenen Innovationsprozessen durchgeführt, die den teilnehmenden Firmen einen Vergleich zu führenden Unternehmen in diesem Bereich bietet.

5. Hochschule

- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler ist Mitglied des WHU Research Committee.
- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler war Mitglied der WHU Strategieguppe Marketing + Communications.
- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler hat bei mehreren Schnuppertagen und ähnlichen Veranstaltungen an der WHU die Group Innovation & Entrepreneurship vorgestellt.
- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler war Gutachter im Auswahlverfahren 2010 für das BSc-Programm an der WHU.

6. Sonstiges

- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler war Finalist des TUM Research Excellence Award in Innovation and Leadership 2010 der Peter Pribilla Stiftung.
- Ein Artikel im International Journal of Technology Intelligence and Planning (Saur-Amaral/Amaral, 2010) bietet ein Ranking der weltweit produktivsten Forscher zum Thema ‚Open Innovation‘. Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler belegt hierbei Platz 1 aller Forscher weltweit. Aufgrund seiner Forschungsaktivitäten belegt die WHU – Otto Beisheim School of Management Platz 1 aller Universitäten weltweit.
- Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler führt gegenwärtig mehrere nationale und internationale Forschungsk Kooperationen durch, und er ist Mitglied in mehreren nationalen und internationalen Wissenschafts- und Praxisvereinigungen.